

## Jahresbericht 2021

### Vorwort Präsidentin

Unter der engagierten Geschäftsführung von Jonas Probst hat sich die SGAB erfreulich entwickelt. Erstmals seit 2017 konnten wir wieder einen Gewinn verzeichnen und die Anzahl Mitglieder vergrössern. Unser wichtigstes Projekt „[Online-Fachmagazin Transfer](#)“ findet in der Fachwelt grossen Zuspruch. Die hervorragende fachliche Arbeit wird sehr geschätzt und vom SBFI unterstützt. Durch die gute und inspirierende Zusammenarbeit zwischen dem Geschäftsführer Jonas Probst, Redaktor Daniel Fleischmann sowie der Redaktorin Jackie Vorpe konnte auch das Projekt „Transfer Praxis“ angepackt werden. Beide Projekte werden von Irena Sgier professionell betreut. Trotz Corona konnten wir auch dieses Jahr unsere traditionellen Tagungen mit über 240 Teilnehmenden erfolgreich durchführen. Auch der Berufsbildungspreis erfährt unter der Leitung von Markus Neuenschwander eine Fortsetzung. Ich freue mich den gut aufgestellten SGAB präsidieren zu dürfen unterstützt von den engagierten Ausschussmitgliedern Irena Sgier und Martin Berger sowie dem breitaufgestellten Vorstand als Netzwerk.

### Generalversammlung / Vorstand / leitender Ausschuss

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden an der GV vom 24. März 2021 bestätigt. Neu gewählt wurden Katrin Kraus, Guillaume Ruiz, Peter Egger, Thomas Wullimann sowie Jean-Daniel Zufferey. Die langjährigen Vorstandsmitglieder André Schläfli und Philipp Gonon wurden an der GV vom 24. März 2021 mit einer Dankesrede von der Präsidentin, Martina Munz, verabschiedet. Bereits an der Vorstandssitzung vom 4. Dezember 2020 wurde Michel Tatti, als langjähriges Vorstandsmitglied mit einer Dankesrede von der Vize-Präsidentin, Isabelle Caprani, verabschiedet. Alle drei ehemalige Vorstandsmitglieder wurden an der GV vom 24. März 2021 als Ehrenmitglieder gewählt.

Der [SGAB-Vorstand](#) hat im Jahr 2021 vier Sitzungen durchgeführt. In der Sitzung vom 9. Dezember 2021 wurde Martin Berger zum Nachfolger von Philipp Gonon als Co-Vizepräsidenten gewählt. Auf eigenen Wunsch und altershalber werden Christine Davatz-Höchner und Bruno Weber-Gobet an der GV am 10. März 2022 nicht mehr zur Wahl antreten. Herzlichen Dank bereits an dieser Stelle für die langjährige und äusserst wertvolle Arbeit für die SGAB.

Der leitende Ausschuss (Martina Munz, Irena Sgier, Martin Berger und Jonas Probst), der die anstehenden Geschäfte bearbeitet, hat im Jahr 2021 fünf Sitzungen durchgeführt. Die Zusammenarbeit innerhalb des leitenden Ausschusses sowie mit den insgesamt 19 Vorstandsmitgliedern war im Jahr 2021 sehr erfreulich. Das Engagement und das breite Netzwerk der Vorstandsmitglieder haben wesentlich zu einem erfolgreichen Jahr 2021 beigetragen.

### Mitgliederwesen

Im Jahr 2021 hat die SGAB erstmals seit 2018 wieder ein Anstieg der Mitglieder zu verzeichnen. Mit insgesamt 174 Mitglieder ist das ein Plus von 13 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr (161 Mitglieder). Ende 2021 zählt die SGAB 118 Kollektivmitglieder, 50 Einzelmitglieder und 6 Ehrenmitglieder. Das gibt ein Total von 174 Mitglieder.

## Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4'609.00 (Vorjahr -2'583.52). Das Eigenkapital beläuft sich per Ende 2020 auf Fr. 73'563.29 (Vorjahr Fr. 68'954.29). Die Bilanzsumme beträgt Fr. 101'433.91 (Vorjahr 77'148.69). Die erhöhte Bilanzsumme ist insbesondere auf das im Jahr 2021 gestartete Projekt „Transfer Praxis“ zurückzuführen (vgl. nächster Abschnitt). Erstmals seit 2017 erzielt die SGAB damit wieder einen leichten Gewinn, der vor allem auf die grosse Nachfrage der SGAB-Tagungen (vgl. weiter unten) zurückzuführen ist.

## Online-Fachmagazin Transfer & Projekt Transfer Praxis

Das Online-Fachmagazin «Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis» wird vom SBFI für vier Jahre (2019 - 2022) mit 114'000 Franken unterstützt. Ein Zwischenbericht zum Stand des Projektes wurde am 18. Februar 2021 vom SBFI genehmigt. Für die Sicherstellung der Finanzierung des Magazins ab 2023 wurde am 2. Dezember 2021 dem SBFI eine Projektskizze eingereicht. Eine erste Antwort vom SBFI wird im ersten Quartal 2022 erwartet. Die Projektleitung obliegt Daniel Fleischmann. Die Ziele des neuen Projekts sind:

1. Transfer publiziert in einem höheren Mass Beiträge aus der Berufsbildungsforschung
2. Transfer organisiert digitale Diskussionsforen zu publizierten Beiträgen aus der Forschung
3. Transfer publiziert Recherchen und Autorentexte aus der Bildungspraxis
4. Transfer erhält eine neue Website transfer.swiss

Als Ergänzung zum bestehenden Projekt Online-Fachmagazin Transfer wurde per 1. Juli 2021 mit finanzieller Unterstützung von Movetia und dem hep Verlag das Projekt Transfer Praxis initialisiert; es dauert bis zum 31. Dezember 2022. Mit dem Projekt Transfer Praxis wird die Perspektive der Wissenschaftler\*innen durch die Perspektive der Praxis der Berufsbildung ergänzt. Das Projekt Transfer Praxis ist erfreulich gestartet, wie die folgende Tabelle aufzeigt:

	<b>Januar 2019: Start SBFI Projekt</b>	<b>Juli 2021: Start Transfer Praxis Projekt</b>	<b>Dezember 2021: Zwischenstand nach rund 6 Monaten</b>
<b>Webseitenbesucher*</b>	915	1848	4431
<b>Abonnenten</b>	2400	2713	2957
<b>Follower LinkedIn</b>	0	1145	1935 (391 FR / 1544 DE)

\*monatlich

## SGAB-Berufsbildungspreis: Transfer Forschung - Praxis

Am 27. November 2020 hat die SGAB erstmals den Berufsbildungspreis vergeben ([vgl. Siegerprojekt Realto](#)). Mit diesem Anerkennungspreis (5000 Franken) fördert die SGAB den Transfer qualitativ guter Berufsbildungsforschung in die Praxis der Berufsbildung. Anfang August 2021 wurde mit der Unterstützung vom EHB, PHZH und Movetia der [Berufsbildungspreis 2022](#) ausgeschrieben. Die Jury wird im Mai 2022 das Siegerprojekt bestimmen. Im Rahmen einer gemeinsamen Tagung der SGAB und dem



SVEB zum Thema „Lebenslanges Lernen im Kontext der Berufsbildung“ wird der SGAB-Berufsbildungspreis am 7. September 2022 übergeben.

### **Veranstaltungen**

Das Komitee der französischsprachigen Schweiz, angeführt von der Vizepräsidentin der SGAB, Isabelle Caprani, informiert über das 2021 wie folgt: En Suisse romande, une Journée Spéciale portant sur la « Compensation des désavantages : baisse des exigences ou traitement équitable ? » a eu lieu le 6.10.2021. La thématique a suscité beaucoup d'intérêt puisque 80 personnes y ont participé. Le comité d'organisation préférant une manifestation en présentiel afin de favoriser les échanges et discussion, la session de printemps a été annulée. Pour l'année 2022, une nouvelle Journée Spéciale sur la thématique de la surveillance et l'accompagnement de l'apprentissage est prévue au printemps, la date est encore à déterminer. Une deuxième journée sera également organisée en automne, le thème et la date seront discutés en cours d'année.

In der deutschsprachigen Schweiz konnten im Jahr 2021 erfolgreich zwei Online-Tagungen durchgeführt werden. Am 21. Mai 2021 zum Thema [„Berufsfelddidaktik in der Schweiz“](#) und am 5. November 2021 zum Thema [„Flexibilisierung der Berufsbildung“](#). Mit jeweils über 80 Teilnehmende ist die SGAB mit der Anzahl Teilnehmenden sehr zufrieden. Für das Jahr 2022 ist am 13. Mai gemeinsam mit dem EHB eine Tagung zum Thema [„Aufsicht und Begleitung während der betrieblichen Berufsausbildung“](#) sowie am 7. September im Rahmen der SwissSkills eine Tagung gemeinsam mit dem SVEB zum Thema „Lebenslanges Lernen im Kontext der Berufsbildung“ geplant.

### **Danke**

Zum Schluss danke ich allen Beteiligten und Gönnern, welche unseren Verein in irgendeiner Form unterstützt haben. Insbesondere danke ich den engagierten Vorstandsmitgliedern, dem leitenden Ausschuss, den Arbeitsgruppen (Online-Fachmagazin Transfer, Tagungen, Berufsbildungspreis), der Geschäftsleitung, den Referentinnen und Referenten, Helfern und den Teilnehmenden unserer Tagungen, den Sponsoren hep Verlag, Movetia, EHB, PHZH und dem SBFI, der redaktionellen Leitung und Ausschuss unseres Online-Fachmagazin Transfer und besonders unseren treuen Mitgliedern.

Hallau, 9.02.2022

### **Die Präsidentin**

Martina Munz